## Inhalt

7	Vorwort der Herausgeber
27	Rudolf Schottlaender  Deutschsein fünfmal anders  Erinnerungen eines Unangepassten
29 42 83 97 137	Deutschjüdische Anfänge im Kaiserreich Privatperson in der Republik Unperson im "Dritten Reich" Westberlin – Dresden – Westberlin In der DDR nur halb willkommen
183	Brief des sechzehnjährigen Rudolf Schottlaender an seinen Vater Leopold
187	Lutz Lehmann Wunschdenken und Wirklichkeit im realen Sozialismus. Interview mit Rudolf Schottlaender
207	Stephan Reimertz "Dieser Proust war ein seltener Genuss"
215	Brigitte Sändig Warum ich dankbar bin, Rudolf Schottlaender gekannt zu haben
217	Personenregister
223	Die Herausgeber

